# Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

14.000 Abonnenten.

Anzeigen - Annahme für die Abend Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für Die Morgen Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags.

Mo. 84.

ohnen

.55, 1.—, -.65, 1.20, -.60, Begirte-Gernfpreder Ro. 62.

Freitag, den 19. februar.

Begirts-Fernfpreder Ro. 52.

1897.

# Abend-Ausgabe.

John Bull und greta.

Leben bes Individums, wie in bemfenigen einer Nation giebt es mitunter Fälle, in benen es unaugebracht, jo, gerabegu frevelhaft ist, sein Handeln von der Nücksicht auf mögliche Folgen abhängig zu machen. Der Mann oder bie Nation muß sich sagen, das nur eine von zwei Alternativen erträglich sei, und es gilt seine Selbstachtung um jeden Breis zu Genen und stowächsten Nationen Auropas hat es unternommen, Arme und Unterduckte zu reiten, die der Sultan zu Zode heht, während die Wächste zusehen und von Wiederscheitstellung der Nuhr schweckselben wurde hier eine Machenverlaumlung abgehalten, in der man befolos, die Regierung, falls sie nicht die völlige Losksaung Aretas von der Türkte bewirke, zum Resigniren aufzusordern.

### Dentider Beidistag.

Dentscher Beighstag.

Oserin, 18. Kebruat.

Bweite Berathung der Konvertirunge-Korlage. Die erken urun Baragraphen werden behattelos genetungt. Sei zie der enten urun Baragraphen werden dechtielos genetungt. Sei zie den ernen und 6 Ichre genetungt. Die erken urun Baragraphen werden dechtielos genetungt. Sei zie de deutschlieden dechtielos genetungt. Bei zie den dechtielos genetungt. Bei zie den dechtielos genetungt. Bei zie den dechtielos genetungt. Bei den der dechtielos des den der dechtielos des den der zie dechtielos des den der dechtielos des den der dechtielos des den der dechtielos des den dechtielos des dechtielos dechtielos des dechtielos des dechtielos dechtiel

### Breußischer Sandtag.

(Rachbrud berboten.)

### Der gerufene Antor. Bon Mibert Brid.

einem befannten Novestiften jur Aufführung gelangten, man wie wuthend nach bem Dichter, obwohl die Stude nur einen gelinden Abfall erlebten. Wen gelüstete es h nicht, ben Autor von Angesicht zu Angesicht kennen zu en, ber uns burch feine Novesten so ichone Stunden iber beat

Bon Allvert Fried.

Bon Allvert Jerid.

Die Bühnenbichter sind in unseren Tagen recht geplagte und vield beschäftigte Leute. Sie schrieben ihre Sinde —, das sift der geringste Teiell threr Thatigkeit. Dann bringen ie ihr Meisterworf an den Mann, das helßt, an den Diector, der es aufsührt. Das ist, wenn das Sind gut ist, seine die viel schwierigere Sache. Dann der much ist, seine ne viel schwierigere Sache. Dann der much roch — so will es die hentige Zeit — unausgescht für die Kelfame sorgen. Ras nuch eine Diector, der eine die sieden die Vollete der Konner von die eine Allstein priede und voch — kas nuch ein Dickter der Gegenwart, um dieser leiteten Philiche und originelle Anneringen ihr noch die Obliegenheiten.

Dat ein woderner Bühnenbichter in acht Tagen ein Diesken, so much er die Angen ein Diesken, so much er die Stiedes deignwohnen, demit der Frein gubringen, um in Wien, in Handburg, Minisch und den Freinigten über Sindes beizuwohnen, demit der Frein gubringen, um in Wien, in Handburg, Minisch und den Freinigten kann, wie ost er der Elicher Jahren einen die siehe Konstellen und der Volleten geschen. Und der Volleten geschen und der Elicher gelerni, sied auf der Bühne zubergen auch die Frein Alte mit den Genaptbarzeiten der Konstellen und der Bühner die der Volleten geschen. Und mach der erfechen much kenntensische der vor erlieben Jahren einmal in diese Rulle ein ersteilten geschen. Und mach der Elicher in die Mitternbes Lachen hervorrief. Damals wurde sein zu erführternber Lachen die Geschen der vor ersteilt der Indenten der Volleten der Volleten der vor eiligen Jahren einmal in diese Kolle ein erschieder Freihe Auch der Volleten der Volleten der vor eiligen Jahren einmal in diese Kolle ein erschieder Freihe Auch der Volleten der Vollet

Daß die Acifrageng der Erfaufführung seines Werter nun aber nicht gerade rosige Farben auf seine Wangen handt, ist erstärlich. Er sieht aber unich seinen dasch, ist erstärlich. Er sieht aber unich bielder aus, als abs Bühnenlicht sie begeschminten Gescher der Darsteller berechnet ist. Und daher sieht benn der von den Darstellern auf die Bühne gezerte Autor nicht selten wie ein zum Schörlt gefülepver Kerbrecher, denn als ein zu seinem Artumpke gesührter Dichter aus.

Bitternd und bebend hat er während der ganzen Aufstitung dagelessen, jedesmal, wenn die Darstellerin der hilbung dagelster Dichter aus.

Bitternd und bebend hat er während der ganzen Aufstitung dagelessen, jedesmal, wenn die Darstellerin der Hautor nichterblicke, gerieth er in die kölike Erregung und sagte zu seinem neben ihm sieunden Freunde: "Die versluchte X. verdircht mir bente den ganzen Braten! "Ann aber plöglich, dar en mitstischus, mit die Wähne agerert, der dem Aufschus, wein die köhne gegert, weißte werdircht mit bente den ganzen Braten! "Ann aber plöglich, dar en mitstischus, mit mit Richten". Die "versluchte X." aber sehr fich weise Gesärde nur und bie versigen sich der sehr ihm aus nicht den Berbere annehmen, den des Dichters Schörden ihr zweisen, schilestich ergeich se sich auf und ver weisen auch der Beispal gehöre. Dann tritt sie von der Buhne aun der Beispal gehöre. Dann tritt sie von der Buhne annet der under einst viel ausgesührten Betliner Bossen fann: "Der ungeschichte Kerl hat mir bie ganze Sammetschieppe sertrampelt!"

Einem einst viel ausgesührten Betliner Bossen dannet dieppe sertrampelt!"

Regierung tonne und wolle nicht weiter geben. - Ober-germeilter Belle macht baranf aufmerthau, bag bie Bertreter 

sestenbriotomnsgerieges. Es folgt die Beratung über die Kejolutionen.

In der Bu die et fom mit fion des Abgeschneienhaufen murde
am Domnetting Botumiting die Berhandlung über die Befoldungsverbeilferungen fortgefegt. Der Finanzum uitfere gab die Erflärung ab, die Kegelung der Benanzum eine im dereitliche under nicht abbaught gemacht werden and neu Kerbiltuig in wertigen fomte nicht abbaught gemacht werden nom dem Kerbiltuig mit der Kezelung der Reichsbenutrungebälter. Bei Br. SSb Gefüllich dei den bei oderen Berhältuigen, dei den Erröginfatten und det der Kezielungs-anftalt zu Eteinfeld) war vom fressonerdiere Seite der Autrong auf Erröbiung des Gehalt auf 200 Mt. bis 4300 Mt. (burch-chnittlich 3600 Mt.) gestellt. Der Hinanzumister erfanute an, daß ab Gehalt ein mißiges ich, daß es der Berundungspraß fei, dies Stellen als Durchgangstellen anzulehen. Ans der Kommission wurde als empfellenswertet angelehen, daß benährt Gestillich in diese Tetslen verblieben, und daß ihnen dies ermöglicht werde berreit en erripperdendes Gehalt. Der Antireg towerd angenommen. Bis 37r. 59 einschließich wurden im Ucbrigen alle Bolitionen der Regierungsborlage angenommen.

### Deutsches Beich.

\* Ferlin, 19. Kehnur. Die Bennntefludung gegen Tauld und Rihow is volkfändig abeidischen worden. Die Jaunderchandlung die der Schoffen worden. Die Jaunderchandlung die der Schoffen worden. Die Jaunderchandlung die die is der Schoffen der Keiner Rauf lintifiaden.

Im füd bis den Eismeer wird in nächter Zeit eine de unt die Eration, nut zu den gegenhabet werden. Der Juded der Station ih, zur Iodereitung für die gerbalte berührt. Der Juded der Station ih, zur Iodereitung für die gerbalte berührt. Der Juded der Station ih, zur Iodereitung für die gerbalte berührt. Der Jude dem Schoffen der Geleige für Elishe Kottenigen, detresen dem Antrea der Kottenischen Geleige für Elishe Kottenigen, detresen dem Antrea auf Anderenung der Anweitung zur sollandlichen Kottenig der Anweitung zur sollandlichen Kottenig der Anweitung zur sollandlichen Schoffen kottenig der Kreifende bei Bertestung von Kreifende konferenz zur Verraltung vor Schoffen bei Kottenig des Kottenies des Kottenig des Kottenig des Kottenies des Kottenies des Kottenies des Kotten

höffen überwiefen. Solließig wurde über Eingaben Beldulu gefeht.

\* Arbeitur-Kertelmugen in Jentifaland. Rach hirt utfallen auf je 1900 belchäftigte Arbeiter B. Bertigten. Rach hirt utfallen auf je 1900 belchäftigte Arbeiter B. Bertigte, auf 1000 eronen der Arbeiter bei Bertigten bei der Arbeiter B. Bertigten. Beite Bertigter Beiter und 1000 Arbeiter G. Bertigter. Dele hohe Jahl erflütt dass den dem Berghan bei der habiger Wolfenerungslichungen fonst der den dem Berghan bei der den hind generungslichungen febre. Auch dem Berghand beitern, Arbeiten den Berghanden keiten, Arbeiten den Berghanden keiten, Arbeiten den Berghanden der Bertigter Bernaugung der Berghanden der Berg

### Anstand.

ibbs ausbreitet.

\*\*Afrika. Eine Streifabthellung, bestehend aus 80 Manuttener Scharfschlen, die mit 20 Eingeborenen den Terikansensuhlling Chaffsbure der Loudbert angegriffen höften, mutte köden der der Lebermacht der Angelichen und wegen Mangels an sier Lebermacht der Angelichen und wegen Mangels an sier Lebermacht der Angelichen Distalte und ein Sobbet wurden debtet. Der Berlift der Anffindelighen fil fabert.

gelobet. Der Vertigt der Auftandhaben in igwer.

\* Amerika. Die "Times" melden aus Montentbes vom 15. d. Mr.: Die neien Kommern wurden bente eröffect. Der Brüffent eifmitze in seiner Bossokot, das die Koczerung den inneren und äußeren Schulbendenft aufrecht erhalten natet. Die Finanziage des Staates die ein weuig gedrück, doch bosse die Koczerung der Gebriekeigkeiten sinderen der Schule Gebriekeigkeiten hinderstallemmen. In der Verstellung niere des Staates die Gebriekeigkeiten hinderstallemmen. In der

Meibung des Blattes beißt es weiter, daß der Ansbruck einer nenen Revolution jeden Augendblid erwortet werde, doch glaube man, daß die Reglerung im Stande fei, dieselbe rold gu unterdreiten.— Einer Depelde des "Smi" am Dallos in Tegas zufolge find WO Freibenter von dort wach Ards adhygangen. Die Expedition foll von wohlfgabenden Brivotversonen ausgerüftet fein.

### Ans finnft und feben.

\* Frankfurter Stadtikeater. Der berihmte Wagner[singer Heinrich Bogi ams Kinnehm wird infolge des großen Erfolges,
weichen derfelbe Kinziko im Frankfurter Opernhous als Trifton im Bogneres Artikan und Röche denougekrogen, nächten Montag, den 22. d. M., boslibit nochmals in diese Bortel auftrein.

Bahdelsklimmen filt viele Bortellung, weich des normalen Breilin des Opernhousies kotifindet, werden ichgide entagegegenommen.

Bändel-Anfrührungen. Der durchfologende Erfolg, den die Unpulprungen den Gandels "Dedora" und herraltes" in der Boarbeitung Der Chrollanders zu Monig 1866 ergielten, dersaufigt den Berein Möniger Liebertofel und Doncei-Belangsertin", im Louie biete Homiger Liebertofel und Doncei-Belangsertin", im Louie bieter Homiger Liebertofel und Doncei-Belangsertin", im Louie bieter Homiger Liebertofel und Doncei-Belangsertin", im Louie bieter", Aleis und Welatera" und die Schillene-Der Beltimm Morden. Ju den Konnetten, die webernum unter dem Brotthovate Bretz Majellät der Kalferin Friedrich Anfrühen, folgen Seilfen andertrant worden. Erdond die Erge der Anfrührungen befihamm find und die Mosmodh der Soellien getroffen ih, werden nit auf wire mit unter Michael werden der Brotthownen in die mitfellungen purikflommen.

Best wernstliche Fischen und die Schillerafftungen Best wernstliche Fischen und die Schillerafftungen

m in ble höhe und lagte: "Neus Schubel"

\* Nerfaledene Mitthellungen. Auf Bundich bed Aaifers den bei den blehhörigen Fet auf ührungen im hieligen L. Theater Shafekours, Sommernachstroum und die Opern den", Meingade", "Tition und Jiele" aufgelührt. Der Knifer d. n. a. auch der erken Aufführung den Schanfeiss "Der Burg-

graf" von Lauff beiwohnen. - Ratürlich werden wieder große Ber-bereinngen getroffen. Der Railer, der 8 Soge hier zu berweilen gedennt, wird vom feiner Gemahlin und ben bere alleften Bringen begleitet fein.

### Aus Stadt und Jand.

Gus Jiadt und Land.

Biesbaden, 19. Jebruar.

Biesbaden, 19. Jebruar.

Artensom, \* Thorn. 1746. U. Belg., Shufter, Como. 1747. O. U. Belg., Shufter, Como. 1747. O. U. Belg., Shufter, Como. 1747. O. U. Begner, Sovietifeller, \* Streiburg. 1789. B. Heitbeitz, engl. Dungeiter, \* Leib. Belg. Bellinfer, Societifeller, \* Seriaburg. 1829. B. Heitbeitz, Cock. 1894. Karl Koftenset, Breitigier, \* Andreads. 1821. Ungun Schieder, Eprachforfeler, \* Bellingen. 1821. Seriab Belg. Carllingeller, \* Gungerbeitz, 1825. Manrus Josef, ungar. Komanbidter, Leib., Belg. Carllingeller, \* Diether, Standard, Bartin, Ball. Baugert, Burdingeller, \* Dieter, † Birtin, 1843. Rolling Both, Singerti, Radrid, Balling Dieter, † Birtin, 1843. Rolling Both, Singerti, Radrid, Ballin von Sigheten, Waler, Spanburg, 1874. Carll Bod, Rechinter, † Bietbeitz, 1854. Karl Willemboff, Germannik, † Belg., 1865. Artin, Schalbent, 1853. Karl Willemboff, Germannik, † Belg. Dieter, Dieter, 1855. Karl Willemboff, Germannik, † Belg. 1865. Artin, Dietberg.

dermanik, † Delectierg.

Berfannik, † Delectierg.

Berfonal-Machytchten. Dem Jampifteneramis-Affiftenten
Kemkus in Oberlahnfein ih ber Amistitel "daupffeneramisGefreihr" und den Steuereinnehmen L. Alasse Jung in Limburg.
Ednacht in in Hochabiten und ko oh in Dielenburg der Amistitel "Steuerendom" verlichen worden. — Der Katöfterdontrollent
Fenerinspelore Schulige an Ihrein ift zum 1. April d. 3.
in gleicher Eigenschaft nach Beildung der Amistetoutrollent
Fenerinspelore Schulige an Biede im Angierungsbegitt
Fenerinspelore Schulige an Eigenschaft im Angierungsbegitt
frau gleichen Ermin unter Bestedenung und kieder Eigenschaft nach
There Andere Termin unter Bestedenung im Amistetouftunt
die Berwaltung des Anaftecamtes Weisel übertragen worden.

There Anabod der Lamin unter Bestedenung im Amistetouftunt
die Berwaltung der Kentellung der Schulige der eine Vereinschaft
ift als Landmeffen vereidigt und als solcher öffentlich angestellt norden.

100. Gebunztena Aufter Wilhelms L. Kör die

ib is Bernoltung bes Katokerumies Welch übertragen worden.

Der Kandbad ber Kandsmestunkt Angule Iber von des Behatt

ft als Landsmester vereidigt und ab folder sijentich angehelt worden.

— 100. Geburtstag Kalfer Kilhelms I. Filt der
Geburtstag Kalfer Kilhelms I. Filt der
Geburtstag Keitnumangen getrofen worden: 1. Die
Schieler und Schülerinsten find rechtzeitig auf die am 21. Marg
liotistignehme frechte Sechte unsweren werden zu Aufren
Gottleedbeufte an diesem Tage beigtwohnen. Soweit es sich and
den örtlichen Verhältusten und generichen und aufgeorderen, des
Gottleen Verhältusten in gemeinfanzen Ihne in die Kinde zu
fahren. Die Schulerer an 22 Marg in der iche
Welchen Verhältusten in gemeinfanzen Ihne in die Riche
Welche Verhältung der der vereinfanzen Ihne in der inderen
Welche verstenden, wie die regelmäßige Feier des Geburts
lags des regierenden Kalfers und der bervorrageben Wedentung
des Zages ertiprechend auszugeschilten. R. Min 33. Marg ist der
Huterricht gleichfalls anspiegen, damit Lether und Schüler Gelgenbeit erholten, sich an Bolfsbeschtaungen und vorleichen Heben
heit erholten, sich an Bolfsbeschtaungen und vorleichen Feben
an betjertligen. Erwinglich ist es, den auch von der Schüle leich
Ausstläge, Turnfpletz, Untführungen und dere bernichtliche mehre,
— Austynaus. Der feste der von der Armörection gegen
bildige Chartritebreife verenstalleien dumorifisiehen Abende sinder
und sichtigen Windig ist es, den und von der Schüle leich
uns Höhler werden, der Schwerten, im großen Soal facht. Auf
vieleitigen Windig ist gester der den der der der
Grein gewommen worden. — Bring Kanrenol, der fich almaßlich
am Klöcher der bereitung der keine Mehren Getreum ber
Beinde des moragen werten Kurkunsmastendalls nochunge der unselepstlichte Butheller jer wirk Allen aufbieten Getreum ber
Beinde des moragen werten Kurkunsmastendalls nochung der um Welche werdet, läst aller feine aus Herchen Getreum ber

ücht der welchen der gerer Schau und Schulpt des kaunfte Gementen

unternetzen. Der Schwerte geber inn Schulpt d

Megierung über die Schwierigfeiten Linivegenkommen. In der Abssicht, daß man mit ihm eine Posse in der Bosse aufsühren wolle. So rief er denn, als die Darsteller ihn zum onn h swiedlen Male hervoerschleppen wollien, denschen zur "Ald, num ihl's ader genugl Istu mögen sie applaudiren, so viel sie wollen, ich gehe nicht mehr. Es kommt ja ich is da de i herand, wenn ih nochmal auf der Bühne rischeinel" Erst and dem Algemeinen Gelächter, das diesen Worten folgte, ersah der Bossen ellen mit den den alle der konten kollen und der Besteller und den freunden, die behaupteten, daß er in seinen ganzen Vollen kreunden, die behaupteten, daß er in seinen ganzen Vollen freinen sont mut. "Unser Richts". Bei dem kleinen siehischen Vollen das dieser Ersaufführung folgte, wöhnete man ihm die zufünssige Erabschrift:

"Dir blift bas iconte Borberreis, Dir ward bas höchte Glud beigleben, Ein Jeber gab Dir feinen Breis, War er auch gleich mit Atchts gufrieben."

War er auch gleich mit Nichts gutieben."
Das ein Bühnenbichter selbst einmal beinahe Prügel
bekam, weil er sich nicht selbst gerusen, ist auch schon
passirt. Henrich Lande war bieser glückliche Unglinkliche.
Er schried als Student in Brestan ein Sild unter fremdem
Ramen. Da es doer sest missisch bestelligte er sich um
sich nicht als Autor zu verrathen, selbst am Auspfeisen und
Austrommeln am meisten. Da stand nun aber zusätlig neben ihm ein riefiger Fleissische dem des dicht sehr gestel
und der dehen eine kapten der dehe der gestellicher turzen
Frozesk, er nahm Lande am Kragen, hob sihn in die Hobe und jagte ihn vor die Ahr, weil er gegen sein eigenes
Eskat Opposition gemacht.

Bon Scribe wird wiederum ergiblt, daß er während ber ersten Aufführung seiner Werfe sebesmal ein Auswend in nervöfer Haft und Erregung kurz und lieln rif. Erk nachbem er auf die Bilime gerusen und bet Erfolg somit bestegelt war, legte sich diese Erregung nud sein Schaupfung kam in Rube. Im Interess Biliseleieranten hätte es unter solchen Umsländen gelegen, gegen des Dichters Sinde Opposition au machen.

Auche. Im Interesse Bässchellesenaten hätte es unter solchen Umsänden gelegen, gegen des Dichters Sinde Opposition zu machen.

Henden von des Erscheinen des Dichters, wie erwähnt, eine Art Kellame ist, wäre es einsacher und billiger und büllere und burchaus dem Welsen der Bühne entspreckend, die ja eine Welt des Scheines ist, wenn auch der Autor darzestellt wird. Irgend ein Bühnenknisster von stattlicher Gestalt steckt sich einem Biedermannvollbart an, macht mit dem sübetien Bächen feine Berbengungen, weißt in der vorgeschriedenen Manuter auf die Antelleicht gar der Varstelleicht der Haben der Varstelleicht gar der Varstelleicht der Haben der Varstelleicht gar der Varstelleiten der Hauptrolle die Hand, und dies die Varsteller, sühr auch vieselleicht gar der Varstelleiten der Hauptrolle die Hand, und die sich vorgeschriedenen Manuter als die Varsteller, füst auch vieselleicht gar der Varstelleiten der Haubtrolle die Hand, und die siehen der Varstelleinungen und des Erkaufführungstrecht in den Haben dein der Varstelleitungen um das Erkaufführungstrecht in den Hauft die Varstelleitungen um das Erkaufführungstrecht in den Hauft der Varstelleitungen um das Erkaufführungstrecht in den Hauft der Varstelleitungen um das Erkaufführungstrecht in den Hauft der Varstelleitungen um der Vertrellen Schatzen und der Vertrellen gestelleitungen um der Vertrellen geben und der Vertrellen gestelleitungen um der Vertrellen geben um der Vertrellen gestelle um der Vertrellen gestelle um der Vertrellen gestelle um der Vertrellen gestellte des Kamburaer Gebalten und kant der Vertrellen geit der Lauften der Vertrellen geit der und dem Vertrelle gestellte des Kamburaer Stabt-

theaters, gafitrte in ber Titelrolle. Der Beifall wollte nicht enden, und als der Kinfler ein paur Duhend Mal ersichten war, brachte er endlich auch den Direftor Buchols auf die Bühne mit, der ja sicherlich als Schaffer dies Kunsigenusses auch einen Theil des Dantes verdiente. Da fragte eine chroace Aunstenighisafirm neben mir im Bartei ihren Gatten: "Ber mag der der wohl fein, der mit Barnah'n auf die Bühne kommt?" Und hierauf gab der Gatte zur Answort: "Na, des is natierlich der Dichter von det schere Stück!"

### Meihel-Vortrag.

Im "Berein ber Künftler und Annültennde" sanb gehem Abend ber als Mufdeltscheiler und Adoie-Birtuos gleich geschäfte derr Dr. Otto Reigel (ans Köln) Gelegnscht, das Aublitum burch einen seiner in leiber Zeit so beliedt gewordenen mufikalisch-dedalischen Borträge zu erfreuen. In seiner Ginfeitung bemerkte ber "Kongriredner" — so titulirte er fich in humorisischer Weile selbt —, wie jedes mufftalische Knuilwert ans einer bestimmten "Stimmung" beranservochte; aus der Simmung wirden gedoren, welches die Abautofie des Konnponiften aum "Sch" aushimmt. Der Sig der fordert den "Gegensah", und so gilt die Jweibeit oder weitheilige Form als Geundsung einer Konnposition; sie kan zur breitheiligen eineiter werden, weben eine neues, drittes Woito der Somm und die "Stimmung" als eigenslicher Konnbo-Horm.) Wenn nun die "Stimmung" als eigenslicher Konnbo-Horm.) Wenn nun die "Stimmung" als eigenslicher Konnbo-Horm.) von diener Grundstimmung zu regeln. Die Grundstimmung zu regeln. Die Grundstimmung in einigen Reiskreuerken den Boch, Beethoden und Koden 3m "Berein ber Rünftler und Runftfreunde" fanb

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 84. Abend-Ausgabe.

freitag, den 19. gebruar.

45. Jahrgang. 1897.

\*

Wenn eine schöne Frau tommt und Gerechtigteit bon Dir berlangt, so verschließe Beine Augen vor ihren Thränen und Teine Ohren vor ihren Seutzern, und erwäge aus der Ferne den Indalt ihrer Bitte, wenn Du nicht willt, bog Dein Berftand fich in ihren Thränen nuch Deine Tugend in ihren Genfgern vernichten soll.

Cervantes (Don Quigote).

(4. Fortfeining.)

### Der Bangierbaljuhof.

Roman von Sefene Möhlan.

Beit wurde das Jimmer wirflich gezeigt und es war, mit seinem Bild in einen Garten, nicht übel. Sübseite allerdings nicht. Es lag nach Weiten. Originell einsgesicktel, wie es im Inseral hieß: das stimmtne. Es war etwas angenehmes in dem Kaum zu spüren, etwas, das auf verseinerten Lebensgenuß hindeutete. Da hing allerband und lag allerhand, was in gewöhnlichen "möblitch zimmern" nicht hängt und liegt. Die Mödel fanden so gewiffermaßen unternehmend da, meist an Stellen, die wahrhaft sihm gewöhlt war en. Das Jimmer haite das, was sihm aber nie geglücht war und was er als versuhnftiger Mann längst ausgegeben haite. Alle er war sich siene Atelier gert zu Einde gedracht hötte, was ihm aber nie geglücht war und was er als versuhnstiger Mann längst ausgegeben hater. Dier war ich siene Fran muß gemüstlich aussehen, war sing sen darf nicht wie ein altes Fräulein aussehen, war seine Kunschlichen Mahlich Eine Fran muß gemüstlich aussehen. Man mußsch dei ihrem Anblich allerlei Angenehmes, Geelenderubjaenbes vorstellen konnen, gut zubereitete Lieblingsspeisen, einen appetitlichen Wählich aussehen. Was mußsch dei ihrem Anblich allerlei Angenehmes, Geelenderubjaenbes vorstellen konnen, gut zubereitete Lieblingsspeisen, einen appetitlichen Wählich delreie Ungenehmes, Geelenderubjaenbes vorstellen konnen, gut zubereitete Lieblingsspeisen, einen appetitlichen Wählich der in die Franz kinder gegeben und von ihnen bekommen bat, do wie Angen gegeben nie eine Mitter, und des einfach Franz.

In seiner Kindhein des einfach Franz.

In seiner Kindheit hatte er das Gesühl gehabt, als batten des Mitter und der leinfach Franz.

The habt sein der im Geschlich und flar lagen, der imple Menschle er was er selbst nicht im Korte sassen unt einamer. Ind das gewein miteinamber. Ind das das er nicht ernscht der gegeben der, der sindhe sing enter im Besping auf die Franzen und vor derum immer enthalfigt von ühnen. Er hatte sich länger im diense der in Gespalmer in Wegag auf die Franzen und vor derum immer enthalfigt von ühnen.

The habt ich weiste d

hatte eine Thur, von ber aus brei ichmale Stufen bireft auf bie Saupitreppe munbelen. In ber erften Gtage ging es hinter biefer Thur febr munter gu. Lachenbe

gling es hinter bieser Thur sehr munter zu. Lachenbe Madhenstimmen.

"Auch ein Atelier," benkt Gastelmeier und steht gerade vor der Thur.

Die thut sich auf — und Gastelmeier weiß nicht wie ihm geschieht.

"Auch ein Atelier," war für eine Weile sein lehter klarer Gedanke gewesen. Etwas ist aus der Thur gefürzt, die Eusen heradgestolhert, über ihn hingesallen. Er hat sich aum auf den Beinen halten können, ist gegen das Geländer gepreßt, ein daar Stusen hinadgeschwantt mit sammt seiner Last, die auf ihn gefallen ist.

"Annte Rebella, Tante Nebella, um hinmelswissen!"

unf es aus verschiedenen Kehlen. Köpfe zeigen sich an der Thur. Jeht kann Gastelmeier wieder um sich schauen. Er ist nicht mehret. Sehn ihm sich sich einer Kadhen, das aus dunteln Augen ihn entiest anstartt. Sie kind noch nicht wieder felt auf den Füßen — der eine hat sich ihr im Kleide verwiedelt und sie hat sihn noch nicht wieder felt auf den Füßen — der eine hat sich ihr im Kleide verwiedelt und sie hat sihn noch nicht wieder reibekommen. Wer in ihrer Rechten hode rehoben säll sie eine große Balette voll Farben, von der im Fall ein Stud abgedrochen ist mitsammt den Farben — und das Stüd siegt der kleide siene Kange gestreist.

"Mein Gott," sagt das Mädehen. Thränen siehen ihr in den Augen. Sie ist dunkleind von Schred.

Eins der Rädel kommt jeht aus der Thür und nimmt ihr die Balette aus der Hand.

"Tante Rebella hat sich doch nichts gethan!" russen die

ihr bie Balette aus ber Sanb. "Tante Rebella hat fich boch nichts gelfan !" rufen bie

"Ante Rebella hat fich boch nichts gethan!" rufen die andern.
"I bewahre," saat das Madel, die ihr die Palette abgenommen und die Kamerabin auf die Haße gebrach hat.
Caftelmeier hat feine find Sinne noch nicht wieder recht beisammen — and er fühlt sich, gottlob, troh aller Berwirrung ungerbrochen.
"Das war nun fo ein Eisenbahnzusammenfloß, mein Fedulein. Aber mir scheint wir sind mit heiler haut davongekommen."
Ta wir." meinte das junge Madden aagkaft, "aber

getommen."
"Ja, wir," meinte bas junge Mabchen zaghaft, "aber Ihr Rod. Sehen Sie nur," — babet zeigte fie mit berbenklichem Ausbrud auf bas abgebrochene Sind Balette, das noch auf Galletmeters Schulter Hebte, und entfernte es vorsichtig mit futzen Fingern.
"Ich glaube," sagte sie, "Sie muffen zu uns mit hinauftommen, die Flecken werben Ihnen bann gang gut absewachten."
Das Geichelten

Das Gefcheitefte mare es," fagte eine von ben Malerinnen,

gewafchen."
Das Geicheiteste wäre es, "sagte eine von den Malerinnen, die da herumstanden.
Und so stiegen sie miteinander die steilen Sinsen hinauf, die Gastelweier eben seit entschilften gewesen war, ulcht wieder zu ersteigen.
Sie schwester von Emil. Also auch eine Arbella gebris sie," dachte er, "also die Nebella gebris so oben!" Denn daß sie zu der Inserantenmise gehörte, war ihm eine auszemachte Sache. Sie standen jeht vor der Thur, die sich vor Auszem hinter Gastelmeier geschlössen hatte, und Rebella bearbeitet biese Khir energisch mit einer zurten, aber sesten bearbeitet biese Khir energisch mit einer zurten, aber sesten.
Das wuste er dereits.
Das wuste er dereits.
Das wuste er dereits.
Debt hatte er aber Muße, die kleine Here zu betrachten; weder Mama noch Emil erschlenen, und die Tommels versuche wurden eine geraume Zeit lang fortgeseht.

Rebella war eine liebliche und zugleich eigenthamtliche Erscheinung. Blüthenjung zierlich fast schmäckig ein feines blasses Gesch, buntles lodiges Han, das nachlässig in einen Knoten geschlungen war, und dunste, beiße lebhaste Augen, sie erinnerten ihn ein wenig an die der Muter – deren Etugen aber waren blau und uicht warte, nur unrusig. Ihre Erschiebsungen sich ihm besonders auff. Vereite Sitrn und dazu ein zierliches ansgeprägtes Kinn, – sodaß die Konturen sich von der Sitrn gegen das Kinn hin schneller undeten.

Ein Goelhescher Bers siel ihm ein:

Bul Loden kraus ein daupt so rund."

— sobah die Konturen sich von der Sitru gegen das Kinn hin schnell rundeten.

Ein Goethescher Bere fiel ihm ein:

"Bol Loden trans ein Hauf is rund."
"Der alte Goethe hat sin Alles geforgt, auch für diesen kleinen Balg."

Er kannte sinch die Forischung des Lerses, denn er stand mit seinem Goethe auf einem guten Fuß; aber dier wendete er seine Kenntniß nicht weiter an. Sie war ihm zu unfrister, und außerdem hatten ihre Köckden mit der Balette nähren Bekanntschaftelt, war nur ein paar Podden — und an der zeiliden Kasenspiele gestelt waren sie ihr sardig pusammengestebt, war nur ein paar Podden — und an der zeiliden Kasenspiele sig ihr ein gelder Fiel, als datte sie unvorschätzig an einer Ville gerochen. Er fühlte sich gewissermaßen gezwungen, welle gerochen. Er fühlte sich gewissermaßen gezwungen, well er mißig datiand. Sie hatte etwas nicht Alltägliches, etwas liederrassinehen Assensügeln, den elastischen Muskeln, dem zarten festen Knochenbau. Die Thur wurde gebiste zu dem Rassenschen, wich von Gmil, der saß iedenfalls über seiner Zeitung.

"Mein Gott, last ihr mich lange stopfen," sagte das Mädschen mit etwas erregter Elimme.

"Ind Sie, mein Herr?" fragte die Dessensch, sagte das Mädschen mit etwas erregter Elimme.

"Ind Sie, mein Herr?" fragte die Dessensch zu der Verlagen des schlad, von Ihrer Fränkeln Lochter die Arepe hinadgewosten zu werden.

Ein unruhiger, bollsommen sassungsloser Wild heftete sich auf die Zochter.

"Ind Sie, date das Chalt.

"Berubigen Sie sich, andbige Frau, es ist her nichts geschehen. Sie hat den Roment siehr sing gemählte"

"Berubigen Sie sich, andbige Frau, es ist her nichts geschehen. Sie hat den Roment siehr sing gemählter und die Balette ist mit zerbrochen.

Diese deben Ungsändssche berichtete das Mädsen auf eine trockene sändzungsschen. Das Geschwichelt singsmaßes Welle, sobah Gastelmeter, der eine konten soch ein des geschweiches sollen des siehen. Das geschweiches siehen Lungsündsscheine von die kanten von ein des geschweiches siehe kanten von ein das geschweichen und siehes d

Der herr ift bollgeschmiert, die Balette gerbrochen. Das argerte ibn wirflich.

Beiden fei fur ben Miether eines Zimmers.

"Sie haben das Zimmer gemiethet?" sagte das junge Madchen wieder troden. "So, dann wundert mich nichts, bet uns gehts immer schief."
"Emil!" rief sie jeht — und a Man.

"Führe ben herrn in fein Zimmer und bringe bann Alles, um die Deifteden auszuwaschen." Auf Entls ber-wunderte Augen hin berichtete bas junge Madchen mit Gleichgultigkeit ben Borfall noch einmal in aller Kurze.

(Nortfelumo foint.)

### Trilby.

Trilby, sieht jeht in unserem Residenztheater noch im Mittelpunst des Interesses, eines Interesses, das in erster Linie dem Noman zu verdanken ist, aus dem das Sinkeresses, eines Interesses, das in erster Linie dem Noman zu verdanken ist, aus dem das Sinkeresses, wie seinen Arfolg erzielte, wie seinen und der eine Anderse dem den einen Ersolg erzielte, wie seinen und des seinsterssen Artister, wohnet dem Buche Mauriers solgende interessante Betrachung:

Ein gewaltiger Ersolg, und dald datanf der Tod; — das ist so ziemisch Alles, was die geoße Welt von George den Mauriers Schieflat weiß. Erst in verfalltussmäßigkeiten Jahren ist der wieße Geisner des "Aund" mit seinem Komann "Tilby" hervorgetreten, um mit diesem Wert Handen und verfalltussmäßigkeiten Jahren ist der die gauze leinde Welt, aber als diese eben damit ansign, sich lebhaft mit dem Verfaller von "Tilby" zu beschäftigen, sand feine Werfaller von "Tilby" zu beschäftigen, sand seine Verfaller von "Tilby" zu beschäftigen, sand seine Verfaller und Wisselanden vorselligen der Generischen und der Genanzen der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das länger in der Erinnerung der Menschen botiet, als das Lingelichen er Gescher der Geschen und Geschen und Erinnerung der Kreife erschliche den in der Erinnerung der Kreife erschliche den in der Erinnerung der Verschlic

Erilby, bie Belbin, ift ein Mobell aus ben Barifer

weber Mama noch Emil erschienen, und die Aronimels versuche wurden eine geraume Zeit lang fortgesett.

Atteliers der sünfziger Jahre, wo der erste Theil des Komans sich abspielt. Sie ist eine Gefallene gleich Marguerite Gautier, der "Gameliendame", doch eine Gefallene non der sinneren Reinheit, wie eine Duse sie seine Gefallen verschieden. Durch die reine Liebe, die in ihr sin einem jungen Maler erwacht, werden alle guten Institute und Anlagen in ihr anszehildet, der sie wird zum Berzicht auf ihr Glind gezwungen, wie die Gameliendame dazu gezwungen wird.

Die Kolle, die im Schauspiel dem Bater des Liebhabers wertheilt sit, sat sier die hande ist die eine Matter zu spielen; sie welft Trilby zu bewegen, ihren Sohn freiwillig zu verkassen. Der Berzicht des liebenden Mädhens, das in weiteren Berlaufe seines wundersaren Seichieke immer mehr gesläutert und verkoll wird, ist von gleich rührender und erschättlerten Genalt wie im Drama, sein Schiefal — nach einigen seltsamen Imwegen — das nämliche wie dort. Diese Imweden, and die wir her nicht näher einzehen woslen, werden mit Sulfe des Hympotismus zurängelegt.

Albgesehen von jener Bertlärung einer getrübten Gestalt vorch die Stede, — und es ist ein gutes Zeichen sich die Wenschannten, das solche Gestalt vorch die Stoden ungehreueren Erfolg nicht zu erflären, den er gehabt hat. Aber man branch mer verhaus der Ander einsche Westellung einer Bertlärung einer Bestinden und bie Mistig, in Maurter trat ein Schriftieller auf den Man, der, nurdessichen zu haben, um zu wissen, werd ein Bran, der, nurdessichen zu haben, um zu wissen, der ein den Man, der, nurdessichen zu haben, um zu wissen, werden den Kanten gelein zu haben, um zu wissen, word sein en Ban, der, nurdessich der Anlage ein mit Recht von sich einer Manlagen geleien zu haben, um zu wissen, werder einem Naturalien solze und mit Recht von sich einer Manlagen webet, wie der einem Rateratur, nuter all' biefen unsähligen Schriftsellern, die These von sich der, ungefünstelt, und gab so ein Bild von den

Barifer Künstlerteben ber fünsiger Jahre, wie es in solcher Bahrheit und Bartheit einzig datteht. Die Jartheit und Keuschheit seiner Schilderung ist desenbers gewinnend; er hat die glindliche Gabe, Alles sagen zu durfen, ohne jemals zu verlehen. Auch bei Trilby verschweigt er nichts, und doch betommt man niemals das Gefühl, daß man es mit einer früheren Grifette zu ihnn hat. Als Sosiliche Eigenschaft aber fügler zu seinem abrigen Gaden einen lenchtenden, sonnigen Dumor, das reiche Geschent eines verleitetigen. Naturells, jenen humor, dem die Thidne so vertraut seine das Jacken. Darum verlagt auch Maureten Kraft niemals an den erusten Stellen seines Buches; wer mit solchen Mitteln die Menschen zu erheitern dersteht, der weiß sie auch weinen zu machen.

# Amtliche Anzeigen 🖼

Bekanntmachung. Naffanischer Central-Waisensonds. (Wirthiche Zisstung für arme Waisen.)

3m Grubjahr I. 3. gelangen bie Binten bes Birthiden Billiungs Capitale von 20,000 Mt. aus bem Rechnungsfahre 800 37 im Betrage von eine 612 Dil. jum erften Mal gur Ber-usgelung.

verben. In den Landes-Director zu Wiesbaden zu richtenben Be-lotten Angaben enthalten: über den feitherigen Lebenstauf des Bewerkers oder der Bewerberin, namentlich felt Entlossung aus der Wallen-

berforgung;
2. über berne bermotige Beschäftigung;
3. über die geptante ber Siffung entsprechende Berwendung ber erbetenen Inwendung.
Ihnen lind amtliche Bescheinigungen über die seilberige Beschäftigung und Fährung der Bewerder und Bezorierinnten, obie Zeugmisse der seilberigen, insbesondere des leiten Arbeitigeberd eigenspreche und Bezorierinnten,

bie bor bem 1. Mary 1897 eingeben, berfeffichtigt

en tonnen. Wiesbaden, den 18. Januar 1897. Borflechendes wird hiermit gur Armilif ber Jatereffenten.

Wiesbaden, ben 29. Januar 1897. Der Magiftrat. Armen-Berwaltung: Mangold.

Stadtbauaut, Abth. für Canalifationswesen.
Berdingung.
Die Abnahme bes bei unferer Wörbeilung im Rechaungsjahr 1897/18 fich ergebenden Brucheisend foll verdangen werden.
Die Berdingungsmertingung fonnen webereit.
Die Berdingungsmertingun fonnen webereit der Sormitingsbriedinischen im Ratikbaufe, einemer Ro. 07, in Emplang genommen Berblagungsmierlogen tonnen nochene er femplang genommen ben im Rathbaufe, timmer Ro. 67, in Enwylang genommen 20. Woftmäßig nerfolossen und mit entiprodender Unischriften ihren Angeloche find die heiteliens Wittinschaft, 24. gebr. 1807, intitage 11 Uhr, eingureiden, ju weider zieh die Ersfunn Mingedote in Eigenwalert in erstellen er eine er die der Ersfunn vord. Erstebauden, den 6. Gebeurt 1807, Der Cher-Jugenieur: Freusfahren 2016.

# Stadtbauamt, Abth. für Canalifationswesen. Berbeingning. Die Berftellung der Entwafferungs-Aultage für bie in ber Blatteftraße 6d betegene flubriche Leichenwagen-Remife foll

In Herreiten.
In der eine der de belegene stadtspape kennen.
Indeungen und Berbingungsunterlogen sonner Ro. 34 — eine intagebenisstungen und Berbingungsunterlogen sonner Ro. 34 — eine intagebenisstungen um Narbhaufe — Jimmer Ro. 34 — eine m. lettere auch von dort gegen Jahlung von 1 Mart bezogen m. lettere auch von dort gegen Jahlung von 1 Mart bezogen

eiben. Palmaßig verlotlossen und mit enthereibender Ausschrift der-bene Angebate find bie spieleheid Feeling, den 26. Februar, dormittags 12 Uhr, im Narhbande – Jimmer Ro. 7 – ein-treiden, gir welcher Ziet die Eröffnung der Angedote in Asgenbaart. den, in weider eine fattfinden wird. erichinauer Bieler fattfinden wird. Diebbaden, ben 10. Bebenar 1887. Die Der Dere Jugenten. Peccufd.

Seute Camitag, von Bormittags 8 the ab, wird das bei der linterlugung minderwertig defundene Pieisch einer And zu IS Pl. dos Binnd unter amitiger Lusisch der unter-geichneten Elicke auf der Freihant verfaust. In Beleientefluier (Fleischhändler, Mehgee, Wunkbereiter und Wieche) darf das Fleich

# Nichtamtliche Anzeigen

# Große öffentliche Versammlung

der Schloffer

und verwandter Bernfe Camftag, den 20. Rebruar, Mound 81's Ube pantitid, im großen Saale bes Schwalbacher Bofes, Emierftraße. Der Ginberufer.

Empfehle eine flotibrennenbe



Diefe Roble follte ihrer vorzüglichen Eigenichaften wegen in befferen Wohnungen Berwendung finden. Breife billigft.

Th. Schweissguth, Telephon 274.

# ESherry, 3, "trocken",

ganz alt, gezehrt, per Fl. Mk. 2.75 empfehle ich Liebhabern hiermit bestens. 1995

J. Rapp, Goldgasse 2, Weinhandlung und Delicatessen-Geschäft.

Badhaus zum Rheinstein, Webergasse 18. Mineral - Bäder à 60 Pf.

# Erste Mainzer Getlügel- u. Wild-Halle,

41/43. Reroftraße 41/43.

7. Bufuhr direct aus Rugland.

Feinstes Tasel-Mastgeslingel.
Auchahne Wt. 6.— Eruthöhne Mt. 6.5
Birthöhner 1.50. Birthöhner 2.50. Rahannen 2.5
Schuechühner 1.50. Boularden 2.5
Renntspier-Keule per Pfund 1 Mt.,
Biemer Mt. 1.30 im Ansschnitt.

# Tafel-Maftgeflügel,

täglich frijch geichlachtet, trocken gerupft und entweidet. Eine Waltschen Brotzgans mit Fonlarde VK. 5.20, ein Antbahn, feit gemöltet, VK. 5.50, 3–5 feite Enten oder Bonlarden VK. 5.50, 4–6 Kücken oder Andanum NK. 5.00, 9 BH. Doftalebutter, prims, töglich frijch, NK. 7.50, 9 BH. Doftalebutter, prims, töglich frijch, VK. 7.50, 9 BH. Bumendomig, del, dart, VK. 4.50, 4° BH. B. Willer und 4°, Pfd. Honty VK. 6.— Liefere Alles irtd. in SKg. Backet.

T. Jawetz, Buczacz Ro. 7, Ochter.

Brims Villager, und ist in den weisten HuchSachan genahingun, und ist in den weisten Huch-

Soeben erschienen und ist in den meisten Buch-urd Papierhandlungen zu haben: 2097

# Wiesbadener Carnevalskarte

(Sprudelsitzung und Kurhaus-Maskenball darstellend,) Preis pro Stück 10 Pf.

Franz Bossong, Buchhandlung, Kirchgasse 45.

# Bur Carnevalszeit! 97!



Einige eleg. Damen-Masten-Coftime



POPPER 27. POPPER

## Restauration Georg,

26. Caatgaffe 26. Cantgaffe 26. Camftag und Countag: Grobes Komiter-Conceri der Gefellicatt "Tholia" aus Gliaß. Zwei Damen, wei herren. Es labet böflichft ein

"Bürger-Schützenhalle," Ritter's Bierhalle.

Shladytfeft, Großes

wogn freunblichft einlabet

Emil Ritter.

Schäfte für feinere Moftenbidaft, and Unoftel Schafte finde, am billigften fiets gu haben bei ber Webn. Sirfcgraben 16, Stb. Bart

Rurfus im Jufchneiden und Anjerige und Ainbei-Garderoden nach bier der neuelig gründlich Frau Mokumann. Schneiberin, Em Anch werden daselbst Continne u. Ballseide

# Premier Damenrad,

zwei Mal gefahren, wegen Abreife ber Befiberin gu verlaufen. Rab. Taunusftrage 1, 2. Stod linfs.

Leere Mincraiwafferftafchen: Fachinger, Bitiner, Etteres, Giehnbiter, werden zu höchten Preifen gefauft Abelliabelfaberfrage 41, Bort. r. 1579
Glavablichin geindt, 1-324 breit, 2-30 had. Refferitt. 7, B.

Umguge wolle man Oranienftrage 22 befteilet. M. Maust. 3. Mann f. f. b. Abendftund. Beichaftigung in allen fchrifts. Erbeiten, Buchfabrung z. Rib. Beiffer, 10, Fr.

in guter Beinteller, ca. 60 Stild haltend, gu unter Chiffre ab. J. IDB an ben Zagbl. Berlag

Ju numiffelborer Rabe ber Babnhöfe ift eine Barterre-wohnung bon 8 Jimmern und Judebo, nebli geoßen Staffungen, Kultderfuben und Furterbaben, Remifen, Kellernamen 2e, für ein größered Gelchöft geeignet, gu-vermiethen. Rad, im Zogle-Werfag.

Gegen hohen Gehalt

Junger Maun, mit ber Gifenbranche und nant, für eine Gifenhandlung und Wiesbaben gels Gehaltsansprücken unter C. W. 443 au ber

us. st. svs im Zagbl.-Berlag abzugeben. 20 Berloren am Montag Abend ein seivenes Auch. Abzugeb eienfraße 50, 8 r.

Andreuerate 20, 9 i.

And dem legten Massenball ein Damenschirm
mit Ald. Aride vertausät, ebendsselde ein japanspilche Arendand verloren. Alzugeben resp. umzutauschen

Benfion "Unglois", Baulineuftrafie.
Ein fleiner Raulford verloren, Gegen Belohnung abzugeben Tanunsftrafie 22. 2.

# Familien-Hadyridgten

Bon Bertobungen, Scirathen, Geburten und Tobel-fällen wolle man dem "Tagblatt" fofort durch Bostlaris Ungeige machen, foten Grwähung berleiben weter vonschenbet Anbril enwänige wird. Rober entlichen baburch nicht.

Ringeboren. Mittergutebestiger Michael Clauber Lubwig Dugo Bellay zu Bilgramebort in Schlesten nitt Abethald Maria Chartotte Schweiger bier, vorder zu Berlin. Berrehelicht 18. Februar: Boblieferucht Stephan Johannes Jucks bier nit Eiliabeth Erin bier. Sestosben 17. Februar: Efflabeth, arb. Strifter, Ehefrau bes Derren-Schweibert Jahdung Jung, 59 J. 11 M. 192 T. 18. Febr.: Fubruserlebestiger Cal Baliber, 67 J. 9 M. 2 T.: Pründwer Heinrich Salz, 80 J. 24 T.

Aus den Sivilftanderegiftern Der Hadibarorte,

Geburts-Anseigen
Verlobungs-Anseigen
Heirztis-Anseigen
Trauer-Anseigen
Composir: Langesser 29, Erdgesches

Bergefit die hungernden Bogel nicht!

Entfiebung Chicagon bis auf bie Gegenwart und fonlige Mulanen und machte furgen Bericht über bie Belt-

MicDia Mandicht. Die Wieddauer Farnevalgoofkarte. Sprudeligung und was der Sarnevalgoofkarte. Sprudeligung und Verlag der Buchang von Franz Boffong erfdieuen. Die Karten find von freit. Nicht die gestimmt und in sehn forden angelährt, wosen den getwiß ichnigen Spruch: "Nie fenne allminnanner eigefindet, gor gut feide, dann, wist er, wo faa' Narre finn, nach faa' Esighedde ger

um nach fan Geldeible.

— Niedsberfestig verfolgt werben von der blessen kannelischest die Röchen Johanno Fuchs, gedoren am Mil 1898 in Musielt, früher bier, wegen Diebkahls, und die minire Elisabeth Ortel, gedoren am 20. April 1874 ju deden, wegen Preiheltsberaubung.

— Vergeden wurden von der fidbischen Bandeputation die jamm und Bekonfrung der Soble des Weihers in den Kurman der Dieksmilde an die Jirma E. Emds Sohne als die Mindessfordernde.

Potherm, 19. Februar. Der Gelangverein "Säug er-verankaltet am I. Februar unter Leitung feine Dirignetten Körppen, ein Familienkelt im Bereinslofel Jur Krone" fprieß ben possiben Mitgliedern und geladenen Gäste et ist. Das Kongert, volches am Chorliedern, Soli und Borrengen besteht, berhpricht ben Locilachmern einem genuß

um Bortedgen besteht, besteicht den Theilaehmerm einem genicht Abend.

Erbentheim, 17. Jehrnor. Um Somstag Abend sand er im Gesthaus "Jum Soven" eine fehr gut beischte Bermung tatt, in welcher Deer Kerbands-Geschöndisslichere Schliesenbaben einem Bortrog über die Jweck und ziele der Spart Darleh aus 18 fall en diel. Dere Schöler bleichlie eingehend beseich der Kollen und erflätze die inneren sinrichtungen dern. Seinen Ausfahre, werden der Verlagen der schlieben der Kollen und erflätze der Kollen und ein unter Mignieresten Geinrich Merten und Büldelm Schood traten etwisdlie von Erinne Ausfahren, Spars und Dartehnstaße, Eingetragen Genoffendorft unbeidrätzig einer folden Afgie in und es murde befähöfen, Spars und Dartehnstaße, Eingetragen Genoffendorft under Kollen von Abende Beratung der Scholen Agfeiten wurden der Verlagen der scholen der der Verlagen der Verlagen

üben und Gedelhen.

de Sobleng, 18. Februar. Bor einiger Zeit meldete ich Ihnen, i. die Stadt Godden, 18. Februar. Bor einiger Zeit meldete ich Ihnerstatten die Unterstützung des Universitätes des Anderstellungs des Einstellungsberechtigt zu sein. Des Zeitmenstelb der Eine Wertenst miterberechtigt zu sein. Des Zeinderstaßt Konivieb die Einst Goden mit ihrer Aloge in ersten Infrag abgebriert. Stie Einds Goden mit ihrer Aloge in ersten Infrag abgebriert. Stie Einds Goden mit ihrer Aloge in ersten Infrag abgebriert. Stieden der Verlage der Verlagen der Verlagen

### fleine Chronik.

Bom Schoffengericht in Frauten haufen (Apffh.) wurde die Bacheren der farflichen Domane Sechanfen, verwittnete Fran kann Dittmann, vogen Milchverfälfcung zu 6 Wochen gang verrifeile.

vom migte, die Auslegung ins Wanten, und der Nedure rald kt gu dem Ausweg: erst das Finale und zum Schünf ven wertmarich zu hielen. Es würde zu weit sühren, diese mehr un als glücklichen Aufossung dier näher zu treten; die protisios Aldrung am Klavier dürfte jedenfalls von der Richel phielts kliben nicht allerseins überzeugt haben. Derr Richel phielts Sonale mit möglicht eindringlicher Dorlegung seiner

Die Roften ber fidbiliden Schneeabin br Berlins ftellen fich noch weit bober, als bieber anormmen murbe. Dan farte fie De korten der flanigen Schneensumen wurde. An haite fie auf 750,000 Mt. aberfchätzt wie indeh das, S. T. erfährt, befanfe in fie fid in bleich Aberfchätzt, wie indeh das, S. T. erfährt, befanfe fie fid in bleich Binter auf eine 1,250,000 Mt. de in des der höchte Betrag, den Berlin die jegt in einem Jahre für den kaben dabute aufgeweabet dat.

3.11 Berflerende die Nieft der han de sich der Kandwirth Ommen, nochen er die Butick erfeiche, die ihr mit einem Heitalberautog abzeiolefen, lebensgefährlich verleht und thren Binder erschoffen date.

Der Laud der lefträger Redat ist am 16. de, auf sienen Bemissgange in der Abe der Könige der gibt der Antieren Bernisgange in der Abe der Kohle Könige.

Der den urm um gesommen. Die Leiche wurde gesternigefunden. Medat hinterläßt Fran und dier Kinder.

Of es da kontrollen in vorten in Hortbeim (Württemberg) ans dem Biarchans 50,000 Mt., sier die eine protessantische Althe gradu meten eines delte.

### Gerichtsfaal.

— Wissbaden, 19. Hebruar. (Straftammer.) Bor-finmber: Herr Landgerichisdiretter Gron. Beitreter ber Kyl. Stuatsanwalikaali: Herr Melerendar Dr. Dirfic unter Alfilleug yegen die 58 Jahre alte Chefron Luife K. von dier wegen Auspeia gegen die 58 Jahre alte Chefron Luife K. von dier wegen Auspeia gelt dirter verischissenen Educen vor ich. Das Urtheff lautet auf freildreckung. — And die folgende Anflagelade gegen die Anna Be, icht Gefrau G. zu Viedenkaal die die die die die die die Ochentlichfeit. Es handelt übe und Verfrechen aus F 219 des Strafgesetzuches. Das Urtheil lautet auf 1 Woche Gefängniß.

### Bu den griechisch-türkischen Wirren.

Bu den griechisch-fürklichen Wirren.
C.T.C. Gerlin, 19. Februar. Die Ant-Jile streibt: Im
Orient deuten verfolerene Angeichen auf eine neue Verfahledung der
Loge bin. Die allermöchte Zeit und flartüden, od die Gingkeit
der Arojandade durch des Herveiteren englicher Sonderinterfolien
eine Sidrung erleibet. Treibt Angland beider einem alle Genderpolitif, fo beweit de nicht nur die Angland beider einem alle Beiderpolitif, fondern ficht und einerdölischen Interesten greichteten
Verlitzung des fo decht eigenstehnungen den Schleter, welcher
ben Urrhrung des fo decht eigenstehnungen den Schleter, welcher
ben Urrhrung des fo decht eigenstehnungen gegen den Frieden
unsteht. Bei leisterem bandelt es sich nicht towools meinen Ausgriff auf der Tiete Angleich und einem Erreich gegen den Frieden
Enrodas. Die Gestärbnung des Friedens würde notwendig verflätzt und deren, weum eine Brodmacht des sonder angleich. Ge währt fein Unterschied, des Gestarbnungsten
aufgleit. Ges wäre kein Unterschied, des England bei Den Schleichen auf die gestärder der der interentiere Beständer.

Erreich gereichen Erreichen Erreich geste der Angleich
des Freisbandes dennisch in der Blatung, des sprieden Erreichen.

C.T.C. Canea, 18. Februar. ("Manne Savou.") Allegrichischen

reien meden.

C.T.O. Konne, 18. Februar. ("Agence Javas.") Alle griechichen Koulideke auf Areta zogen beute ihre Fleggen ein. — Die Marinstock des griechichen Koulidate ür fro der Floggen in. — Die Marinstock des griechichen Koulidate ür fro der Floggen koulen.

C.T.O. Athem, 17. Februar. (Arthum der Agence Javas.") Der Flindige der Koulidate ür fron der Floggene vorden.

C.T.O. Athem, 17. Februar. (Arthum der Agence Javas.") Der Flindige der Genablichen Frankreiches, Ausfähnde und Infliew doch der Genablien Fentlerden, Ausfähnde und Infliew doch der griechiche Veglerung de abteine, die Torpedokoalflottige unfähnenten. Die berieben ertbeiten Gelebe unten aufrecht erhalten. — Derft Bosso der feit der Bestung Kunsen dunch der Truppen der vereinigten Bicke auf dem Und "biefe Dri anduguntier, versächte und fein Javabapartier de Gonia aufgricklagen. — Die fürfischen Truppen übere um Borne derum Verfügingen au. — Diffigire der Wächte daben in Vegleinung eines türflichen Obersten die Gelungen inspiziet.

D.B.H. Athem, 29. Februar. Dberst Balfos richtet auf

die Feltungen inspisier.

D.B.H. Äthem, 19. Fedruar. Oberst Basson ein, Artae in Kernaliung und sehr überend Lehdiven ein, C.T.C. Äthen, 18. Fedruar. (Deputitienkommer.) Ministerprösent Delhaumis ersärte, er habe feine authentische Wodricht von der Abreite kinklisher Archipen nach Arein. Siah wönsche zwissen, wos die Regierung thun werbe, down die Nachricht ich beständigen willen, wood die Regierung frum werbe, down die Nachricht ich beständer die Vollez und angeständ der Knigsbens der Algagem de den geschieden Koulustaten auf Areia. Ministerprösent Delpamus erwörerte, die Regierung frage sich selbt, aus volkgem Grunde die Röchte handelten. Ralli ersäarte, das Einholen der Flagge bedeute die Amerkennung

burdams frage fielden, aus weichem Ernste bie Währte handelen. Bealt erfürte, das Einholers der Flagge debeute die Anertennung elwisterung frage findeten Verlagen der Aranermanische der Anertennung Alebierofferungement, dem gewiß nicht ein Wangel am glüngendem Effekt, eber ein Wangel am fleunger Piecht zum Vertuurt gereichen schreicher ein Wangel am glengedem Effekt, eber ein Wangel am fleunger Piecht zum Vertuurt gereichen schreichte ein won der eine Konge Wiederschle die von der Allen der eine Verlagen der eine Verlagen der eine Verlagen der eine Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der der Verlagen der der Verlagen der Verlag

ishren.

D.B.H. Paris, 18. Februar. Gestern Abend sand eine Aundgebung gebung von 200 Studenten zu Eunstein der Unadhängigseit Kretas katt. Die Manischanten sonrben von der Boligt auseinander gerieben. Der "Jigaro" fielt de is Bespreiung der Haltung von der die Bespreiung der Haltung Deutschlichen frage fest, daß man auf die Aufrichtigkeit der riedblichen Kollen Kriter Kriter deuter Genes. Gemeisbeit in deler Esziedung fei weder für Europa and für Frankreich gleichgnütig.

### Lehte Hachrichten.

Gentle gatthetentelle.
Gentleneidel Telegrad der Cheine den Dagnie.
Gelgrad, 19. Februar. Die Reife des Rönigs und Sofia ift anf den 1. Mars feifigefest. Hir den Anfantali delebe find 8 Tage in Ansficht genommen.
Develdendenden Gerolde Gentleneiden Gerolde geben mit 65 gegen 41 Simmen 100,000 Mt. für die Gentenarfeier. — Wet ein Berliner Watt zu derichten weif, foll fich bernusgesiellt haben, daß is. Tanich auch zu Mitglieden der do hen Finang Beziehungen materieller Natur unferhalten hat.

### Bolhswirthfchaftliches.

Geldmarkt. Coursberthilden frantsurter Börse bom 19. Jedruor Mittags 12% ihr. Eredi-Acien AIN.—M., Disconto-Commandie Auchier B. 20.30. Entende Course Course Country of Course C

# Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage,

# Gesellschaft "Fidelio".

Fastnacht-Samstag, den 27. Februar 1897, Abende 8 Uhr:



Muftreien großer Rünflietruppen — Ausführung verfächener Mationaltänze (Schubbleitler x.) durch eine Turoler-Gelellichaft —
Borführung einer aus 44 Köpfen beliebenden Menagerie durch den
Thierdandiger Margen-Beeck auf dannburg — Frolch Connert
unter perfönlicher Leitung des herrn Ober-Frolchoncertmeitlers
Manntbal Froschkeule x. x.

Massfeniferne ä 1 Mt. find zu daben bei der Gerren:
Ewald Stöcker, Bedergoße 52, C. A. Winster, Gede der
Schubbacher und Friedrichtung, Carl Kirchner, Welltigtroße 37, J. Lovem Mellrighteg 12, M. schindling,
Rengoße 18, Gust. Treitier, Hulbunnanktoße 3, Chr.
Winster, Schubbachertroße 43, folse Webneb au der Raftligtroße 37, Steisen und Winster. Schriftspreis für Richtnasken 50 Bf.

Ges ladet bierzu freundlicht ein Der Borfand.

# Club Geselligkeit. Morgen Zamfiag, 20. Hebruar:

Großer Masten-Ball

in fümntliden Käumen des "MömerGeal", werauf wir nedmals aufmerfam
machen. Der Borfand.
Sterne für Mosten d. 1986, ind zu
boben dei den Herren W. Meurer,
Meinfringe Bi. J. Chr. Glücklich,
Arrofings 2; Franz Bossong, Kirdaufe 6); W. Geissel, Merofitage 23, mb
Jakob Fürst, Odimundtröste 23, mb

Jakob Fürst, Odimundtröste 23, mb

Jakob Fürst, Odimundtröste 25, mb

Amerif. Ringapfel per Pfd. 38, 55 Bf., Birnen per Pfd. 18, 24, 30, Averschen per Pfd. 18, 24, 30 Averschen per Pfd. 18, 24, 30 Pf., Rubeln per Pfd. 18, 24, 30 Pf., Rubeln per Pfd. 14, Schnalz p. Pfd. 38, Rübel p. Cd. 28, Linfen per Pfd. 11, geschätte Erbsen p. Pfd. 12, Aniserschee 20, Marmelade 24, Averschendamers 24, Aprischee 40, prima Seife 22 Pf., bei 10 Bfd. Mf. 2,10, Bustischer bon 18 Pf. an.

C. Kirchner, Bellrinftraße 27, Ede Sellmundstraße.

# Italienische Rothweine,

unter Garantie f. absolute Reinhelt:
Cape Fl. 60 Pf., bei 10 Pl. 55 Pf., 100 Ltr.
65 Mk., kräftige angenehmer Tischwein.
Grazta Fl. 75 Pf., bei 10 Fl. 70 Pf., 100 Ltr.
80 Mk., gehaltvoll, aaftig und reif.
Paleo veechia Fl. 85 Pf., bei 10 Fl. 80 Pf.,
100 Ltr. 90 Mk., kräftig und aaftig.
Pezza grande Fl. 1 Mk., bei 10 Fl. 90 Pf.,
100 Ltr. 110 Mk., voll, reif und kräftig.
Pezza dagla Fl. 1.20 Mk., bei 10 Fl.
1.10 Mk., 100 Ltr. 130 Mk., feintönig,
elegant.

edle Herbe.

Pransg in Flüssel von 25 Liter ab.

e Weine von Sizilien, welches früher die
ammer der Römer, jetzt mit Recht in
seiner grossen Production der Weinkeller
s genannt wird, zählen zu den besten

italiens genannt wird, tählen its den verteitaliens.

Speciell obige Marken stammen aus Weinbergen, die auf den Austäufern des Acima, also vulkanischer Erde, liegen und im mildesten Kitima Italiens gewachsens eind. Die gaten Lagen bedingen natürlich auch die Qualität der Weine. Daher wurden schon in den sechziger Jahren diese Weine von den Franzosen mit Vorliebe wegen ihres angenehmen — nicht sanzeren noch herben — bouquetreichen u. kräftigen Geschmacks aufgekauft.

Meine Sizitianer Rothweine kann ich daher bei viel billigeren Preisen als besten Ersatz für Berdeaux empfehlen.

Flasche 0.75 Mk.

Bordeaux empfehlen.	Flasche	0.75	Mk.
bei 10 Flaschen		0.70	
Vermouth di Torino von Franc. Cinzano & Co.,	:	0.65	
Turin, Marsola  " vecchio " superiore	:	1.40 1.80 2,50	
von Florio & Co., Palermo, Moskato, Dessert- und Früh stückswein, bei 10 Flaschen	:	0.85	

Wilh. Heinr. Birck,

Adelhaidstr. 41 u. 46, Morlinstr. 32.
Niederlagen bei den Herren:
850
Chr. Tauber, Kirchgasse 6,
Louis Kimmel, Ecke Nere- u. Röderstrasse,
Chr. Weilmer, Ecke Beieb- u. Walramstr.

# Für 3 Mark eine grosse feine Waschgarnitur,

5 Theile, tadellose Waare. Ausstellung im Schaufenster. Bessere Garnituren in Auswahl sehr Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.



Radmittags von 5 Uhr 11 Minuten bis gegen 9 Uhr Abends:

Große Fremdenlibung n ber nen becorirten Rarrhalla (Stadthalle)

3u Mains. Saalöffnung 3 Ubr 11 Minuten.

Ginteittsbreis an der Kasse Ginteittsbreis an der Kasse Gint der Gamen und derreten, im Borberfauf Mr. 3 Gine beschräufte Angabl erlervirter Alies mird im Borberfauf, wie an der Kasse zu M. 6.— verlauft. Der Borberfauf sindet die Gamslag, den 20. Februar, Werde, fintt. In Mischade die Gamslag, den 20. Februar, Werde, fintt. In Mischade die Gern W. Miekeel, Cigarrenhandlung, Langaosse, in Webrich dei der Dampischissgenauer des Herre Clearth, terner in Mains in Frectag, den 19. und Samslag, der 13. am Damper. Mitigs und Abeuds von 6—8 libr; Sonnieg, den 21. Februar, von 11 Uhr Bormitiags die I Die Rodmitiags. Die obligatorischen närrischen Koplebockungen für herren werden am Sasteingange bie der Controlle ausgegeben.

Das Comitee. F31

Knall-Bonbons von 50 Pf. per Dtz. an

Conditorei Christ-Brenner,

J. Rapp. Goldgasse 2, 2. Goldgasse,

Fabrik-Depôt

Obst- u. Gemüse-Conserven,

erlandt sich seine anerkaunt guten, reell gepackten Conserven in empfehlende Erinnerung zu bringen. Preise billigst, bei Abnahme von 12 Dosen 5 % Rabatt. Preislisten gerne zu Diensten.

Gelces n. Marmeladen b. 25-60 Bf. fowie die für Pivat-Saushaltungen febr beliebten u. praftifchen 10=Binnd=Cimerchen von 2 ML an

Weiner's Gelee-Fahrik, 2aben Sinterhaus Part.

Flaschen-Biere,

Sutmbacher Erport: Beibrau, Lagerbier der Brauereis Gefellichaft Wiesbaden in 1/1. und 1/2 Flaiden empfichtt A. Christ, Faulbrunnenftrage 3.

4º/o. Preuss. Consols.

4º/o. Bayer. Staats-Oblig. Hess. Ludw.-Bahn-Actien.

4º/o. Württemb. Staats - Oblig.

Ich bitte um gefl. Einreichung obiger Werthe zur Besorgung des Nöthigen.

Martin Wiener, Bankgeschäft (Inh. Theod. Weygandt u. Wilh. Cron). Taunusstrasse 9.

> - Webergaffe 2, Entrefol. Bieder = Gröffnung

Rigi - Relief

Sonntag, den 21. Februar.

Sunstwert absolut ersten Ranges.
(Raturgeirene Wiedergabe der berühmtesten bestäckelten Gebirgsgruppe der Echnetis.)
Rasstad 1:1500. Einge 8 Meter, Breite b D Hohe 220 Meter, Sodenstäge 40 Omabrameire.
Wir getruer Darstellung aller resonmittesten und frei irtesten Hotels u. Benisonen, der Derfer u. Genubint Mit automatischen Bertreb flammtlicher Rigid-Bahnen, Gesthardibaben und Danpffalifrzahren auf dem Bert

vom Rigi perablicienden Vange und Walperiane. Täglich geöffnet von Worgens 10—12 Uhr und Andmittigs von 2—8 Uhr Avende. Sintrittspreife: Erwächtene 50 Kr., Wilitär vom Helswebet abwärts und Kinder 25 Kr. Schulen und Bereine Preisermäßigung.

Ganfefedern,

breimal täglich friich geschlichtet, jung und art. 4-6 Euryben bühner ober 3-4 fette Enten ober 1 Gans mit Ente Mt. 528, 10 Bh. friiche Züfrahm. Putter Mr. 728, 10 Bh. bester Souig 4 Mt., 5 Bh. Suiter, 5 Bh. Gonig 550 Mt. 10 Bh. Bridse ober Relossischen unter mt. art. Mt. 20 Mt. 5 Bh. Gonig 550 Mt. 10 Bh. Bridse ober Relossischen unter mt. fett. Mt. 43 Mt. 5 Bh. Gonig 550 Mt. 10 Bh. Bridse ober Relossische Gan. Mch. (M. 88. 10794) Pt. Mt. 6 Bh. 10794) Pt. 10794 Pt. 10

D. Goldstein,



Ball- und Buder-Frisuren

Fr. Häusler, Damen-Frijeur, Worigfrage, Ede Rheinfrage. NB. Etegante Damene und herren-Berüden gur Carnebalegelt billig zu verleihen.

KOENIGL. BAYERISCHE STAATSBRAUEREI Unserer verehrten Kundschaft theilen wir hierdurch ergebenst mit, dass wir weltbekannten Productes

enst mit, dass wir den Vertrieb unseres verzüglichen

Herrn Carl Figge,
Bier-Grosshandlung, Frankfurt am Main, Mainzer Landstrasse 71,
Königi, Bayerische Staatsbrauerei "Weihenstephan",

Bezugnehmend auf versiehende Bekanntmachung der Königl. Bayer, Staatsbrauersi "Weihenstephan" halte ich mich des verehrlichen Herren Hoteliers und Restaurateuren zur Lieferung von Bieren genannt. Brauerei in Gebinden von 25—125 Ltr. bestens empfohlen.

Carl Figge, Mainzer Landstrasse 71.

# Kinderwagen - Kinderstühle.

Alle Neuheiten sind eingetroffen.

Grösstes Lager am Platze.

Aussergewöhnliche Sorten Kinderwagen modernster Art in der Preislage von Mk. 20,— bis 50.—.

Stets grosse Auswahl in den allerfeinsten Wagen bis zu Mk. 120.— per Stück.

Kinderstühle, hohe und niedrige, feste und verstellbare, billiger wie überall.

Sportwagen in ca. 20 Sorten.

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309.